

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

Verwendung des Applikationsprogramms

Produktfamilie: Phys. Sensoren
 Produkttyp: Präsenzmelder
 Hersteller: Siemens

Name: Präsenzmelder UP 258/21
 Bestell-Nr.: 5WG1 258-2AB21

Funktionen

- Wahlweise ein oder zwei Ausgänge Licht
- Schalten oder Konstantlichtregelung
- Ausgang Präsenz zur Ansteuerung von HLK
- Ausgang Überwachung mit zyklischem Meldeobjekt
- Ausgang Helligkeit mit zyklischer Ausgabe des Helligkeitswerts in Lux
- Parallelschaltung Master-Slave, Master-Master zur lückenlosen Abdeckung großer Flächen
- Separate Sperrfunktion für Licht und Präsenz
- Szenensteuerung mit zwei Szenen pro Lichtgruppe
- Service-Fernbedienung QuickSet (optional, Fa. HTS High Technology Systems AG)
- Benutzer-Fernbedienung clic (optional, Fa. HTS High Technology Systems AG)

Schalten oder Regeln von zwei Lichtgruppen:

Der Präsenzmelder UP258/21 schaltet oder regelt eine oder zwei Lichtgruppen. Im Schaltbetrieb (EIN/AUS) werden Schaltaktoren angesteuert. Ein EIN-Telegramm erfolgt bei Dunkelheit **und** Anwesenheit. Ein AUS-Telegramm erfolgt bei Helligkeit **oder** Abwesenheit. Im Regelbetrieb (Konstantlichtregelung) werden Schalt-/Dimmaktoren oder Dimmaktoren angesteuert. Bei Dunkelheit und Anwesenheit wird das Kunstlicht tageslichtabhängig auf ein konstantes Helligkeitsniveau geregelt. Die zweite Lichtgruppe kann mit einer einstellbaren Helligkeitsdifferenz geschaltet oder geregelt werden. Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur korrekten Parametrierung und Verknüpfung der Schalt-/Dimmaktoren am Ende dieser Beschreibung!

Konstantlichtregelung

Der UP258 schaltet zunächst das Licht zu 100% ein. Danach wird mit 2 Dimmphasen gearbeitet:
 → Langsames Dimmen (alle 60s kleine 0,8% - Schritte)
 → Schnelles Dimmen (alle 20s große 2% - Schritte)
 Die Dimmphasen basieren auf einem Vergleich zwischen gewähltem Sollwert und dem gemessenen Istwert. Die Hysterese ist unsymmetrisch!
 Nach oben beträgt sie 20%. Nach unten nur 10%, denn so wird die Rückkehr zum Sollwert beschleunigt, wenn es dunkel wird.

4. Kommunikationsobjekte

| Nummer | Name | Funktion | Länge |
|--------|--------------------|-----------------------|--------|
| 0 | Ausgang Licht A | Schalten | 1 bit |
| 1 | Ausgang Licht A | Heller / Dunkler | 4 bit |
| 2 | Ausgang Licht A | Wert setzen | 1 Byte |
| 3 | Ausgang Licht A | Status Wert | 1 Byte |
| 4 | Ausgang Licht B | Schalten | 1 bit |
| 9 | Ausgang Präsenz | Schalten | 1 bit |
| 10 | Ausgang Präsenz | Sperrern / Entsper... | 1 bit |
| 11 | Parallelschaltung | Trigger Ein/Ausgang | 1 bit |
| 12 | Eingang Szene | Szene 1 / 2 | 1 bit |
| 13 | IR extern Kanal 1 | Schalten | 1 bit |
| 14 | IR extern Kanal 1 | Heller / Dunkler | 4 bit |
| 15 | IR extern Kanal 2 | Schalten | 1 bit |
| 16 | IR extern Kanal 2 | Heller / Dunkler | 4 bit |
| 17 | IR extern Kanal 1 | Jalousie Auf / Ab | 1 bit |
| 18 | IR extern Kanal 1 | Lamelle Auf / Zu | 1 bit |
| 19 | IR extern Kanal 2 | Jalousie Auf / Ab | 1 bit |
| 20 | IR extern Kanal 2 | Lamelle Auf / Zu | 1 bit |
| 21 | Überwachung | Meldung | 1 bit |
| 22 | Überwachung | Quitrierung | 1 bit |
| 24 | Überwachung | Freigabe | 1 bit |
| 25 | Ausgang Helligkeit | Luxwert senden | 2 Byte |

Hinweis:

Die Ansicht der Objekte kann individuell gestaltet werden, d.h. diese Ansicht kann variieren.

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|--|-----------------|--------------------|--------|------|
| 0 | Ausgang Licht A | Schalten | 1 bit | KSÜ |
| 1 | Ausgang Licht A | Heller/ Dunkler | 4 bit | KSÜ |
| 2 | Ausgang Licht A | Wert setzen | 1 byte | KSÜ |
| 3 | Ausgang Licht A | Status Wert | 1 byte | KSÜA |
| Für die Kommunikationsobjekte 0-3 | | | | |
| Schalten (ein/aus): Jeder Schaltausgang Licht sendet beim Erkennen einer Bewegung und ungenügender Helligkeit ein EIN- Telegramm und nach Ablauf der Nachlaufzeit oder bei genügender Helligkeit ein AUS-Telegramm. | | | | |
| Konstantlichtregelung: Jeder Ausgang Licht beginnt beim Erkennen einer Bewegung und ungenügender Helligkeit je nach Parametrierung direkt mit dem Senden von Wert-Telegrammen bzw. einem EIN-Telegramm. | | | | |
| Nach dem Ablauf der Nachlaufzeit oder bei genügender Helligkeit (Regler bereits auf dem Minimum) wird ein AUS Telegramm versendet. | | | | |
| Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur korrekten Parametrierung und Verknüpfung der Schalt-/Dimmaktoren am Ende dieser Beschreibung! | | | | |
| 4 | Ausgang Licht B | Schalten | 1 bit | KSÜ |
| 5 | Ausgang Licht B | Heller/ Dunkler | 4 bit | KSÜ |
| 6 | Ausgang Licht B | Wert setzen | 1 byte | KSÜ |
| 7 | Ausgang Licht B | Status Wert | 1 byte | KSÜA |
| siehe Kommunikationsobjekte 0-3 | | | | |

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|--|--------------------|------------------------|-------|------|
| 8 | Ausgänge Licht A,B | Sperrern / Entsperrern | 1 bit | KS |
| <p>Die beiden Ausgänge Licht werden gemeinsam mit einem EIN- oder AUS-Telegramm gesperrt. Mit Beginn der Sperrung senden die Ausgänge Licht wahlweise eines der folgenden letzten Telegramme: EIN, AUS, kein Telegramm. Entsperrt werden die Ausgänge Licht mittels einem EIN- oder AUS-Telegramm, komplementär zum Telegramm beim Sperrern. Beim Entsperrern sendet der Präsenzmelder immer seinen aktuellen Zustand bzw. setzt die Konstantlichtregelung fort.</p> | | | | |
| 9 | Ausgang Präsenz | Schalten | 1 bit | KÜ |
| <p>Der Ausgang Präsenz sendet bei Anwesenheit (helligkeitsunabhängig, nach eventueller Verzögerung durch parametrisierte Einschaltverzögerung) ein EIN- oder AUS-Telegramm oder gar kein Telegramm. Bei Verwendung einer Verzögerungszeit wird vor dem Senden nochmals überprüft, ob noch Präsenz erkannt wird. Andernfalls unterbleibt das Senden. Nach dem Ablauf der Nachlaufzeit wird ein EIN- oder AUS-Telegramm oder gar kein Telegramm versendet.</p> | | | | |
| 10 | Ausgang Präsenz | Sperrern / Entsperrern | 1 bit | KS |
| <p>Der Ausgang Präsenz wird mit einem EIN- oder AUS Telegramm gesperrt. Mit Beginn der Sperrung sendet der Ausgang Präsenz wahlweise eines der folgenden letzten Telegramme: EIN, AUS, kein Telegramm. Entsperrt wird der Ausgang Präsenz mittels einem EIN- oder AUS-Telegramm, komplementär zum Telegramm beim Sperrern. Nach erfolgter Entsperrung sendet der Präsenzmelder seinen aktuellen Zustand.</p> | | | | |
| 11 | Parallelschaltung | Trigger Ein/Ausgang | 1 bit | KSÜ |
| <p>(nur bei Master in Parallelschaltung bzw. Slave) Der Trigger-Ein/Ausgang wird für die Parallelschaltung mehrerer Präsenzmelder benötigt. Jeder Präsenzmelder sendet als Triggersignal höchstens zwei EIN-Telegramme pro Minute, die von den Mastern ausgewertet werden. Der Abstand zwischen zwei Telegrammen kann bis auf 4 Minuten eingestellt werden. Hinweis: Es ist zu beachten, dass der Abstand zwischen zwei Trigger-Telegrammen stets kleiner gewählt wird als die Nachlaufzeiten.</p> | | | | |
| 12 | Eingang Szene | Szene 1 / 2 | 1 bit | KSÜ |
| <p>Interne Szenen: Ein AUS-Telegramm auf das Szeneneingangsobjekt ruft die Szene 1 auf, ein EIN-Telegramm ruft die Szene 2 auf.</p> | | | | |
| 12 | Ausgang Szene | Szene 1 / 2 | 1 bit | KSÜ |
| <p>Ansteuerung eines Szenenbausteins: Beim Druck auf die Szenetaste 1 der Benutzer-Fernbedienung clic versendet das Szeneausgangsobjekt ein AUS-Telegramm, ein Druck auf die Szenetaste 2 bewirkt ein EIN-Telegramm.</p> | | | | |
| 13 | IR extern Kanal 1 | Schalten | 1 bit | |
| <p>Schalten/Dimmen extern: Beim kurzen Druck auf die Tasten ▲/▼ der Benutzer-Fernbedienung clic wird über das Objekt Schalten ein EIN- bzw. AUS- Telegramm gesendet.</p> | | | | |

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|--|-------------------|------------------|-------|------|
| 14 | IR extern Kanal 1 | Heller / Dunkler | 4 bit | |
| <p>Schalten/Dimmen extern: Beim langen Druck auf die Taste ▲ der Benutzer-Fernbedienung clic wird Heller dimmen gesendet, beim Loslassen Stopp. Beim langen Druck auf die Taste ▼ wird Dunkler dimmen gesendet, beim Loslassen Stopp.</p> | | | | |
| 15 | IR extern Kanal 2 | Schalten | 1 bit | |
| <p>Schalten/Dimmen extern: beim kurzen Druck auf die Tasten ▲/▼ der Benutzer-Fernbedienung clic wird über das Objekt Schalten ein EIN- bzw. AUS- Telegramm gesendet.</p> | | | | |
| 16 | IR extern Kanal 2 | Heller / Dunkler | 4 bit | |
| <p>Schalten/Dimmen extern: Beim langen Druck auf die Taste ▲ der Benutzer-Fernbedienung clic wird Heller dimmen gesendet, beim Loslassen Stopp. Beim langen Druck auf die Taste ▼ wird Dunkler dimmen gesendet, beim Loslassen Stopp.</p> | | | | |
| 17 | IR extern Kanal 1 | Jalousie Auf/Ab | 1 bit | |
| <p>Jalousie extern: Beim langen Druck auf die Tasten ▲/▼ der Benutzer-Fernbedienung clic wird über das Objekt Jalousie Auf/Ab ein EIN- bzw. AUS- Telegramm gesendet.</p> | | | | |
| 18 | IR extern Kanal 1 | Lamelle Auf/Zu | 1 bit | |
| <p>Jalousie extern: Beim kurzen Druck auf die Tasten ▲/▼ der Benutzer-Fernbedienung clic wird über das Objekt Lamelle Auf/Zu ein AUS bzw. EIN Telegramm gesendet.</p> | | | | |
| 19 | IR extern Kanal 2 | Jalousie Auf/Ab | 1 bit | |
| <p>Jalousie extern: Beim langen Druck auf die Tasten ▲/▼ der Benutzer-Fernbedienung clic wird über das Objekt Jalousie Auf/Ab ein EIN bzw. AUS Telegramm gesendet.</p> | | | | |
| 20 | IR extern Kanal 2 | Lamelle Auf/Zu | 1 bit | |
| <p>Jalousie extern: Beim kurzen Druck auf die Tasten ▲/▼ der Benutzer-Fernbedienung clic wird über das Objekt Lamelle Auf/Zu ein AUS bzw. EIN Telegramm gesendet.</p> | | | | |
| 21 | Überwachung | Meldung | 1 bit | KÜ |
| 22 | Überwachung | Quittierung | 1 bit | KS |
| <p>Meldeart: Zyklisch mit Quittierung: Der Ausgang Überwachung versendet beim Erkennen einer Bewegung ein EIN-Telegramm. Wird das Telegramm nicht innerhalb der parametrisierbaren „Wartezeit auf Quittierung“ bestätigt, sendet der Präsenzmelder wieder ein EIN-Telegramm. Dieser Vorgang wiederholt sich solange, bis auf dem Objekt Quittierung ein EIN- oder AUS- Telegramm empfangen wird. Hinweis: Auch ein Sperrern der Überwachung durch Objekt 24 wird erst wirksam, wenn eine anstehende Meldung quittiert wurde. Bis dahin werden zyklisch Telegramme gesendet. Meldeart: Schalten (Ein/Aus): Der Ausgang Überwachung versendet beim Erkennen einer Bewegung ein EIN-Telegramm, nach Ablauf der Nachlaufzeit Überwachung ein AUS-Telegramm.</p> | | | | |

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

| Obj | Objektname | Funktion | Typ | Flag |
|---|-----------------------|--------------------------------|-----------|------|
| 23 | Überwachung | Sabotage zyklisch | 1 bit | KÜ |
| Um ein Abziehen des Präsenzmelders festzustellen, sendet das Objekt Überwachung fortlaufend AUS-Telegramme, solange der Präsenzmelder in Betrieb ist. | | | | |
| 24 | Überwachung | Freigabe | 1 bit | KS |
| Der Ausgang Überwachung kann in beiden Meldearten während des Betriebs mit einem EIN-Telegramm freigegeben bzw. mit einem AUS-Telegramm gesperrt werden. | | | | |
| 25 | Ausgang Helligkeit | Lux-Wert senden | 2 Byte | KÜ |
| Der Ausgang Helligkeit sendet den aktuellen Helligkeitswert ohne Berücksichtigung eines Reflexionsfaktors als EIS5-Telegramm. Die Häufigkeit der Telegramme hängt von der parametrisierten maximalen Zykluszeit und der minimalen Helligkeitsänderung ab. | | | | |
| 26 | Ausgänge Licht A/B | Umschaltung Helligkeitswert | 1 bit | KS |
| Ein EIN-Telegramm schaltet auf den alternativen Helligkeitswert um, ein AUS-Telegramm verwendet den ursprünglichen Helligkeitswert als Sollwert. | | | | |

5. Parameter

5.1 Das Parameterfenster *Allgemeine Angaben*



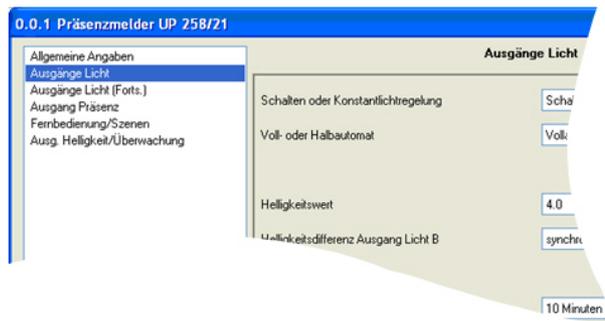
| Parameter | Einstellungen |
|---|--|
| Betriebsart | Master in Einzelschaltung Master in Parallelschaltung Slave |
| <i>Master in Einzelschaltung:</i> Präsenzmelder arbeitet als autonomes Gerät. | |
| <i>Master in Parallelschaltung:</i> Je nach Bedarf werden zur Erweiterung des Erfassungsbereichs an einen „Master in Parallelschaltung“ zusätzliche Präsenzmelder als „Slave“ verbunden, oder es werden mehrere „Master in Parallelschaltung“ miteinander verbunden. | |
| <i>Slave:</i> Slaves werden zur Erweiterung des Erfassungsbereichs verwendet. Sie liefern ausschließlich Anwesenheitsinformationen zum Master. | |

| Nur gültig für die Einstellungen: <i>Betriebsart = Master in Parallelschaltung</i> oder <i>Betriebsart = Slave</i> | |
|--|--|
| Parameter | Einstellungen |
| Zykluszeit Parallelschaltung | 30 Sekunden 1 Minute 2, 4 Minuten |
| Jeder Master und jeder Slave sendet Telegramme, solange sich eine Person im Erfassungsbereich befindet. Hier wird der Abstand zwischen den gesendeten Telegrammen eingestellt. | |
| ⚠ Hinweis Bei der Parametereinstellung (siehe 5.4) <i>Einschaltverzögerung Präsenz = 30sekunden ... 30minuten</i> muss folgende Regel gelten: <i>Einschaltverzögerung Präsenz > 2 x Zykluszeit Parallelschaltung</i> | |

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

| Parameter | Einstellungen |
|--|--|
| Ausgänge Licht | inaktiv Ausgang Licht A aktiv Ausgänge Licht A, B aktiv |
| <p><u>Inaktiv:</u> Der Präsenzmelder wird nicht für die Lichtsteuerung verwendet.</p> <p><u>Ausgang Licht A aktiv:</u> Präsenzmelder schaltet oder regelt eine Lichtgruppe in Abhängigkeit von der Anwesenheit von Personen und von natürlichem Tageslicht.</p> <p><u>Ausgänge Licht A, B aktiv:</u> Der Präsenzmelder schaltet oder regelt zwei Lichtgruppen in Abhängigkeit von Anwesenheit von Personen und von natürlichem Tageslicht. Dabei wird ein Helligkeitssollwert definiert, die zweite Lichtgruppe wird mit einer Helligkeitsdifferenz dazu geschaltet oder geregelt.</p> | |
| Ausgang Präsenz | inaktiv aktiv |
| <p><u>Inaktiv:</u> Der Präsenzmelder wird nicht für die Ansteuerung von HLK-Anwendungen verwendet.</p> <p><u>aktiv:</u> Der Präsenzmelder schaltet z.B. HLK-Anwendungen in Abhängigkeit von der Anwesenheit von Personen bzw. liefert die Präsenzinformation an übergeordnete Systeme (helligkeitsunabhängig).</p> | |
| Ausgang Überwachung | inaktiv aktiv |
| <p><u>Inaktiv:</u> Der Präsenzmelder wird nicht für die Raumüberwachung verwendet.</p> <p><u>Aktiv:</u> Der Präsenzmelder liefert ein Anwesenheitssignal mit reduzierter Empfindlichkeit zur Raumüberwachung.</p> | |
| Ausgang Helligkeit | inaktiv aktiv |
| <p><u>Inaktiv:</u> Der Präsenzmelder wird nicht als Helligkeitssensor verwendet.</p> <p><u>Aktiv:</u> Präsenzmelder sendet die gemessene Raumhelligkeit (ohne Berücksichtigung des Reflexionsfaktors).</p> | |
| Normal- oder Testbetrieb | Normalbetrieb Testbetrieb |
| <p>Normalbetrieb: Für den regulären Betrieb muss sich der Präsenzmelder im Normalbetrieb befinden.</p> <p>Testbetrieb: Zum Überprüfen des Erfassungsbereichs und zur Kontrolle der Verknüpfung der Objekte kann der Präsenzmelder auf Testbetrieb gestellt werden. Die Nachlaufzeiten werden auf 10s verkürzt. Der Präsenzmelder schaltet unabhängig vom Tageslicht. Bei der Umstellung auf Normalbetrieb startet der Präsenzmelder neu.</p> | |

5.2 Das Parameterfenster *Ausgänge Licht*

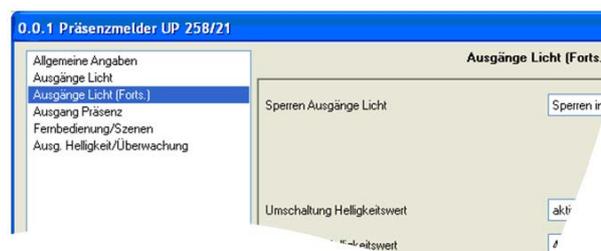


| Parameter | Einstellungen |
|--|--|
| Schalten oder Konstantlichtregelung | Schalten (ein / aus) Konstantlichtregelung |
| <p><u>Schalten (ein / aus):</u> Der Ausgang Licht sendet beim Erkennen einer Bewegung und ungenügender Helligkeit ein EIN-Telegramm. Nach dem Ablauf der Nachlaufzeit oder bei genügender Helligkeit wird ein AUS-Telegramm gesendet.</p> <p><u>Konstantlichtregelung:</u> Der Ausgang Licht regelt beim Erkennen einer Bewegung und ungenügender Helligkeit die Beleuchtung auf den eingestellten Helligkeitssollwert und hält sie bei Tageslichtschwankungen konstant. Nach dem Ablauf der Nachlaufzeit (oder bei genügender Helligkeit, wenn die Beleuchtung bereits auf das Minimum gedimmt ist) wird die Beleuchtung ausgeschaltet. Ein zweiter Ausgang Licht kann mit einem Helligkeitsversatz dazu geregelt werden.</p> <p>Sind zwei Ausgänge Licht A, B aktiv, befinden sich beide Ausgänge gemeinsam im Regel- oder Schaltbetrieb. Eine Kombination von Regel- und Schaltbetrieb ist nicht möglich.</p> | |
| Voll- oder Halbauswahl | Vollautomat Halbauswahl |
| <p><u>Vollautomat:</u> In der Betriebsart „Vollautomat“ schaltet oder regelt der Ausgang Licht automatisch die Beleuchtung in Abhängigkeit von Anwesenheit und Umgebungshelligkeit.</p> <p><u>Halbauswahl:</u> In der Betriebsart „Halbauswahl“ muss das Einschalten immer von Hand über Taster oder Fernbedienung erfolgen. Das Ausschalten erfolgt in beiden Fällen automatisch.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten: Nach dem manuellen Einschalten der Beleuchtung erhält der Benutzer während 30 Minuten Licht, danach überprüft der Präsenzmelder den Lichtbedarf anhand des Helligkeitssollwerts. • Konstantlichtregelung: Der Präsenzmelder regelt auf den eingestellten Helligkeitssollwert. | |

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

| Parameter | Einstellungen |
|---|---|
| Helligkeitswert | 1.0 ... 4.0 ... 8.0 keiner (nur von Präsenz abhängig) |
| <p><u>1.0 ... 4.0 ... 8.0:</u> Der Helligkeitswert ist zwischen 1.0 und 8.0 einstellbar. Voreingestellt ist der Wert 4.0, der einer Helligkeit von ca. 400Lux entspricht, abhängig von den Reflexionseigenschaften des Raumes (Richtgrößen, raumabhängig: 2~100Lux, 3~200Lux, 4~400Lux, 5~800Lux, 6~1600Lux).</p> <p><u>keiner:</u> Im Betrieb Schalten ist der Helligkeitswert mittels Einstellung „keiner (nur von Präsenz abhängig)“ deaktivierbar. Die Service-Fernbedienung QuickSet plus hilft bei der Einstellung des Helligkeitswerts unter Berücksichtigung des Reflexionsfaktors.</p> | |
| Helligkeitsdifferenz | - 60 % ... synchron 0 % ... +120 % |
| <p>Die Helligkeitsdifferenz stellt den unterschiedlichen Lichtbedarf der Lichtgruppe B im Vergleich zur Lichtgruppe A ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein positiver Wert bedeutet, dass im Bereich der Lichtgruppe B weniger Tageslicht vorhanden ist (mehr Kunstlicht gebraucht wird). Synchron bedeutet, dass die beiden Lichtgruppen einheitlich geschaltet oder geregelt werden. Ein negativer Wert bedeutet, dass im Bereich der Lichtgruppe B mehr Tageslicht vorhanden ist (weniger Kunstlicht benötigt wird). | |
| Nachlaufzeit Licht | 30 Sekunden ... 20 Minuten |
| <p>Die Nachlaufzeit passt sich selbstlernend dem Benutzerverhalten an. Sie kann sich selbstständig auf max. 15 Minuten erhöhen bzw. wieder auf die eingestellte Minimalzeit verringern. Die Nachlaufzeit verändert sich nicht selbstlernend bei der Einstellung kleiner als 2 Minuten oder größer als 15 Minuten. Die Nachlaufzeit gilt für beide Ausgänge Licht gemeinsam.</p> | |
| Standby Zeit | inaktiv 30 Sekunden ... 60 Minuten dauernd ein |
| <p>Eine aktivierte Standby Zeit bewirkt im Regelbetrieb, dass die beiden Lichtgruppen nach dem Ablauf der Nachlaufzeit auf eine Minimalhelligkeit (Dimmwert = 10%) gedimmt werden. Die Standby Zeit ist zwischen 30 Sekunden und 60 Minuten einstellbar.</p> <p>Mit "dauernd ein" bleibt die Beleuchtung dauerhaft auf Standby (Dimmwert = 10%). Steigt die Raumhelligkeit über den Sollwert, schaltet die Beleuchtung aus. Sinkt die Raumhelligkeit unter den Sollwert, schaltet die Beleuchtung selbstständig ohne Anwesenheit wieder auf Standby. Damit ist eine minimale Beleuchtung bei Dunkelheit garantiert.</p> | |

5.3 Das Parameterfenster Ausgänge Licht (Forts.)

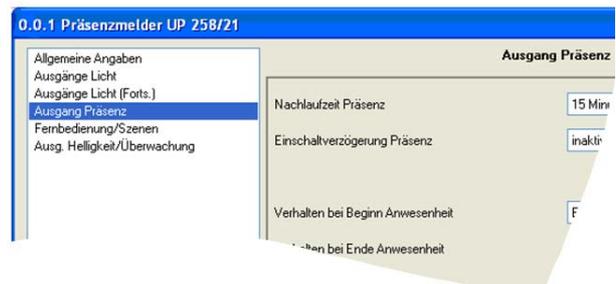


| Parameter | Einstellungen |
|---|--|
| Sperren Ausgänge Licht | Sperren inaktiv Sperren aktiv mit EIN-Telegramm Sperren aktiv mit AUS-Telegramm |
| Telegramm bei Beginn Sperrung | EIN-Telegramm senden AUS-Telegramm senden kein Telegramm senden |
| <p>Die beiden Ausgänge Licht werden gemeinsam gesperrt, wahlweise mit einem EIN- oder AUS-Telegramm. Mit Beginn der Sperrung können die Ausgänge Licht wahlweise eines der folgenden letzten Telegramme senden: EIN, AUS, kein Telegramm. Während der Dauer der Sperrung werden sämtliche Telegramme unterdrückt. Entsperrt werden die Ausgänge Licht mittels einem EIN- oder AUS-Telegramm, komplementär zum Telegramm beim Sperren. Nach dem Entsperrn sendet der Präsenzmelder den aktuellen Zustand bzw. setzt die Konstantlichtregelung fort.</p> <p>Der Ausgang Präsenz ist von der Sperrung der Ausgänge Licht nicht betroffen. Er verfügt über eine eigene Sperrfunktion. Die Ausgänge Überwachung und Helligkeit sind von der Sperrung der Ausgänge Licht nicht betroffen.</p> | |
| Verhalten bei Beginn der Regelung | Regelung beginnen mit Wert-Telegramm Regelung beginnen mit EIN-Telegramm |
| <p>Je nach Konfiguration des Schalt- / Dimmaktors kann die Konstantlichtregelung mit einem Wert-Telegramm oder einem EIN-Telegramm gestartet werden. Standardmäßig wird sie mit einem Wert-Telegramm gestartet, die Beleuchtung dimmt mit der im Aktor parametrisierten Zeit auf den Helligkeitssollwert. Wird die Regelung mit einem EIN-Telegramm gestartet, springt (dimmt) der Aktor auf seinen parametrisierten Einschaltwert und beginnt von diesem Wert an mit der Regelung.</p> | |

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

| Parameter | Einstellungen |
|---|--|
| Umschaltung Helligkeitswert | inaktiv aktiv |
| Alternativer Helligkeitswert | 1.0 ... 4.0 ... 8.0 keiner (nur von Präsenz abhängig) |
| Bei aktivierter Umschaltung des Helligkeitswertes kann mittels eines Telegramms im laufenden Betrieb zwischen zwei Helligkeitssollwerten umgeschaltet werden. Ein EIN-Telegramm auf das entsprechende Objekt schaltet zum alternativen Helligkeitssollwert, ein AUS-Telegramm schaltet zurück zum ursprünglichen Wert. Dies gilt sowohl für Schalten als auch für Konstantlichtregelung. Damit kann beispielsweise ein Tag- und Nachtbetrieb mit zwei verschiedenen Helligkeitsniveaus realisiert werden. | |

5.4 Das Parameterfenster *Ausgang Präsenz*



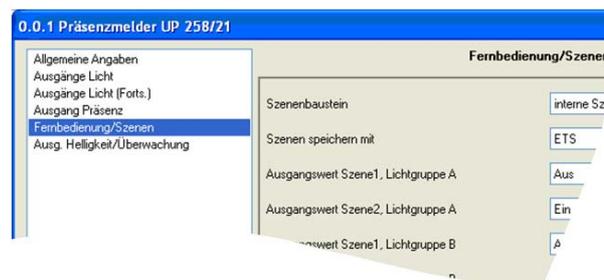
Das Schaltverhalten wird nur durch Anwesenheit beeinflusst. Der Ausgang Präsenz funktioniert helligkeitsunabhängig. Bei Anwesenheit erfolgt wahlweise ein EIN- oder AUS-Telegramm oder gar kein Telegramm. Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird wahlweise ein EIN- oder AUS-Telegramm oder gar kein Telegramm gesendet.

| Parameter | Einstellungen |
|--|---|
| Nachlaufzeit Präsenz | 30 Sekunden ... 15 Minuten ... 120 Minuten |
| Die Nachlaufzeit Präsenz ist zwischen 30 Sekunden und 120 Minuten einstellbar. Sie wird bei jeder Bewegung neu gestartet. | |
| Einschaltverzögerung Präsenz | inaktiv 30 Sekunden ... 30 Minuten |
| <i>Inaktiv:</i> Der Melder sendet unmittelbar nach dem Erkennen der Präsenz ein Telegramm <i>30 Sekunden ... 30 Minuten:</i> Bei Verwendung einer Verzögerungszeit wird vor dem Senden nochmals überprüft, ob noch Präsenz erkannt wird. Andernfalls unterbleibt das Senden. | |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>⚠ Hinweis</p> <p>Bei der Parametereinstellung (siehe 5.1) <i>Betriebsart = Master in Parallelschaltung</i> oder <i>Betriebsart = Slave</i> muss folgende Regel gelten: <i>Einschaltverzögerung Präsenz > 2 x Zykluszeit Parallelschaltung</i></p> </div> | |
| Verhalten bei Beginn Anwesenheit | EIN-Telegramm senden AUS-Telegramm senden kein Telegramm senden |
| Bei Anwesenheit erfolgt wahlweise ein EIN- oder AUS-Telegramm oder gar kein Telegramm. | |
| Verhalten bei Ende Anwesenheit | EIN-Telegramm senden AUS-Telegramm senden kein Telegramm senden |
| Nach Ablauf der Nachlaufzeit wird wahlweise ein EIN- oder AUS-Telegramm oder gar kein Telegramm gesendet. | |

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

| Parameter | Einstellungen |
|---|---|
| Sperren Ausgang Präsenz | Sperren inaktiv Sperren aktiv mit EIN-Telegramm Sperren aktiv mit AUS-Telegramm |
| Telegramm bei Beginn Sperrung | EIN-Telegramm senden AUS-Telegramm senden kein Telegramm senden |
| Der Ausgang Präsenz wird wahlweise mit einem EIN- oder AUS-Telegramm gesperrt. Mit Beginn der Sperrung kann der Ausgang Präsenz wahlweise eines der folgenden letzten Telegramme senden: EIN, AUS, kein Telegramm. Während der Dauer der Sperrung werden sämtliche Telegramme unterdrückt. Entsperrt wird der Ausgang Präsenz mittels einem EIN- oder AUS-Telegramm, komplementär zum Telegramm beim Sperren. Nach dem Entsperrn sendet der Präsenzmelder den aktuellen Zustand. Die Ausgänge Licht, Überwachung und Helligkeit sind von der Sperrung des Ausgangs Präsenz nicht betroffen. | |

5.4 Das Parameterfenster Fernbedienung / Szenen



| Parameter | Einstellungen |
|--|---|
| Szenenbaustein | Ansteuerung eines Szenenbausteins Interne Szenen |
| Für die beiden Lichtgruppen kann separat bestimmt werden, auf welche Werte sie bei der Anwahl von Szene 1 bzw. Szene 2 dimmen. Zusätzlich können die Szenen mittels der Benutzerfernbedienung clic (optional) abgerufen werden. Abgespeichert werden die Szenen über die ETS oder mit clic. Anstelle des internen Szenenbausteins kann ein externer Szenenbaustein angesteuert werden. Dazu ist die Benutzerfernbedienung clic (optional) erforderlich. Beim Druck auf die Szenentaste 1 von clic wird ein AUS-Telegramm gesendet, ein Druck auf die Szenentaste 2 bewirkt ein EIN-Telegramm. | |
| Szene speichern mit | ETS Fernbedienung clic |
| Mit diesem Parameter wird festgelegt, wie die Szenen gespeichert werden. | |
| Ausgangswert Szene 1, Lichtgruppe A | Aus 10 / 20 / 30 / 40 / 50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100% |
| Ausgangswert Szene 2, Lichtgruppe A | Aus 10 / 20 / 30 / 40 / 50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100% |
| Ausgangswert Szene 1, Lichtgruppe B | Aus 10 / 20 / 30 / 40 / 50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100% |
| Ausgangswert Szene 2, Lichtgruppe B | Aus 10 / 20 / 30 / 40 / 50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100% |
| Diese Parameter sind nur sichtbar, wenn die Speicherung der Szenen mit der ETS vorgenommen wird. Hier werden die Werte eingegeben, die beim Aufruf der Szene auf den Bus gesendet werden. | |

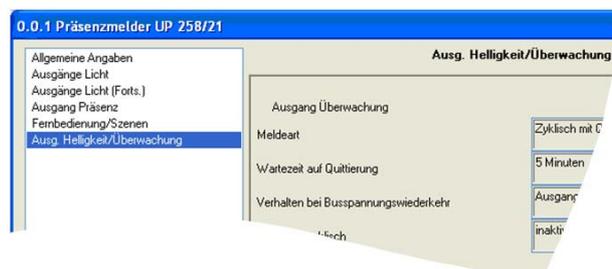
0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

| Parameter | Einstellungen |
|--|--|
| clic Tasten Kanal 1 | Keine Funktion Schalten / Dimmen intern Schalten / Dimmen extern Jalousie extern |
| clic Tasten Kanal 2 | Keine Funktion Schalten / Dimmen intern Schalten / Dimmen extern Jalousie extern |
| <p>Schalten / Dimmen intern: Ein kurzer Druck auf die linke Tastenreihe von clic schaltet den Ausgang Licht A ein bzw. aus. Ein langer Tastendruck dimmt während der Dauer des Drucks die Beleuchtung. Sind beide Ausgänge Licht A, B aktiv, steuert die rechte Tastenreihe analog den Ausgang Licht B.</p> <p>Schalten / Dimmen extern: Ein kurzer Druck auf die jeweilige Tastenreihe von clic schaltet externe Verbraucher ein bzw. aus (Kanal 1 oder 2). Ein langer Tastendruck dimmt während der Dauer des Tastendrucks externe Verbraucher.</p> <p>Jalousie extern: Ein kurzer Druck auf die jeweilige Tastenreihe von clic fährt Jalousien auf bzw. ab. Ein langer Tastendruck öffnet bzw. schließt die Lamellen.</p> | |
| Gruppenadresse Fernbedienung clic | A + B A B C + D C D E |
| <p>Mit der Wahl der Gruppenadresse (Stellung des Kanalwahlschalters auf der Fernbedienung clic) können benachbarte Präsenzmelder, die mit der Benutzer-Fernbedienung clic angesteuert werden, voneinander separiert werden.</p> | |

5.5 Das Parameterfenster

Ausg. Helligkeit / Überwachung

Das Schaltverhalten wird nur durch Anwesenheit beeinflusst und detektiert zuverlässig die Anwesenheit von Personen. Der Ausgang Überwachung funktioniert helligkeitsunabhängig.



5.5.1 Parameter für Ausgang Überwachung



| Parameter | Einstellungen |
|--|--|
| Meldeart | Zyklisch mit Quittierung Schalten (Ein/Aus) |
| <p>Zyklisch mit Quittierung: Der Ausgang Überwachung versendet beim Erkennen einer Bewegung ein EIN-Telegramm. Er wiederholt das EIN-Telegramm in zyklischen Abständen, solange keine Quittierung erfolgt ist.</p> <p>Schalten (Ein/Aus): Der Ausgang Überwachung versendet beim Erkennen einer Bewegung ein EIN-Telegramm, nach Ablauf der Nachlaufzeit Überwachung ein AUS-Telegramm. Das AUS-Telegramm kann wahlweise unterdrückt werden.</p> | |
| Wartezeit auf Quittierung | 30 Sekunden 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 12 / 15 / 20 / 25 / 30 / Minuten |
| <p>Mit diesem Parameter wird eingestellt, in welchen Abständen das EIN- Telegramm gesendet wird, solange keine Quittierung erfolgt ist.</p> | |
| Verhalten Beginn/Ende Anwesenheit | Ein und Aus-Telegramme senden Nur Ein-Telegramm senden |
| <p>Mit diesem Parameter wird eingestellt, ob am Ende der Anwesenheit der Ausgang Überwachung ein Aus-Telegramm senden soll.</p> | |

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

| Parameter | Einstellungen |
|---|--|
| Nachlaufzeit Überwachung | 30 Sekunden 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 12 / 15 / 20 / 25 / 30 / Minuten |
| Mit diesem Parameter wird die Zeit zwischen der letzten Bewegungserkennung und dem Senden des Aus-Telegramms eingestellt. | |
| Verhalten bei Busspannungswiederkehr | Ausgang Überwachung gesperrt Ausgang Überwachung Freigabe |
| Das Verhalten bei Busspannungswiederkehr definiert, ob der Ausgang Überwachung bei einem Neustart nach Busspannungsausfall freigegeben oder gesperrt ist. | |
| Sabotage zyklisch | inaktiv aktiv |
| Der Ausgang Überwachung sendet zyklisch AUS-Telegramme, um ein unerlaubtes Abziehen des Präsenzmelders oder eine Busspannungsunterbrechung anzuzeigen. | |
| Zykluszeit Sabotage | 30 Sekunden 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 12 / 15 / 20 / 25 / 30 / Minuten |
| Mit diesem Parameter wird die Zeit zwischen zwei zyklisch gesendeten Aus-Telegrammen eingestellt. | |

5.5.2 Parameter für Ausgang Helligkeit



| Parameter | Einstellungen |
|---|--|
| Max. Zykluszeit | 30 Sekunden 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 / 10 / 12 / 15 / 20 / 25 / 30 / Minuten |
| Der maximale zeitliche Abstand zwischen zwei Telegrammen ist zwischen 30 Sekunden und 30 Minuten einstellbar. Der minimale zeitliche Abstand beträgt 15 Sekunden. | |
| Min. Helligkeitsänderung | 10 / 20 / 30 / 40 / 50 / 60 / 70 / 80 / 90% |
| Die minimale Helligkeitsänderung, bevor ein Telegramm gesendet wird, ist zwischen 10 % und 90 % einstellbar. | |

6. Empfohlene Parametereinstellungen für Schalt-/ Dimmaktoren

| Parameter | Einstellungen |
|--|--------------------------|
| Zeitdauer für den Durchlauf des Dimmbereichs (0%-100%) bei Wert setzen | 10 Sekunden |
| Dimmwert anspringen oder andimmen | Andimmen |
| Dimmwert sofort übernehmen oder nur bei Ein übernehmen | Sofort übernehmen |
| Über Dimmen Ausschalten möglich | Nein |
| Über Dimmen Einschalten möglich | Ja |
| Untere Dimmgrenze | Minimal möglicher Wert |
| Obere Dimmgrenze | Maximal möglicher Wert |
| Ausschalten oder Ausdimmen bei Aus-Schalten | Ausschalten |
| Dimmwertstatus senden | Nur über Leseanforderung |

Hinweise:

- Die Bezeichnungen der Parameter können je nach Modell des Schalt-/Dimmaktors abweichen.
- Der Aktor muss nicht automatisch den Dimmwertstatus senden. Der Präsenzmelder UP 258/21 fordert diese Information selbst an.

Beispiel für die Verknüpfung der Kommunikationsobjekte von Schalt-/Dimmaktor und Präsenzmelder UP 258/21:

- a) Bei Schalt-/Dimmaktoren ohne separates Objekt für den Dimmwertstatus:

| Schalt-/Dimmaktor | | |
|---------------------------|----------------|---------|
| Objekt | Gruppenadresse | Flags |
| Ein/Aus schalten / Status | 10/0/1 | KS Ü A |
| Dimmen heller/dunkler | 10/0/2 | KS Ü A |
| Wert setzen | 10/0/7 10/0/3 | KLS Ü A |

| Präsenzmelder UP 258/21 | |
|----------------------------------|----------------|
| Objekt | Gruppenadresse |
| Ausgang Licht A/B schalten | 10/0/1 |
| Ausgang Licht A/B Heller/Dunkler | 10/0/2 |
| Ausgang Licht A/B Wert setzen | 10/0/3 |
| Ausgang Licht A/B Status Wert | 10/0/7 |

0701 CO Licht, HLK, Überwachung, Helligkeit 804212

Hinweise:

- Das Objekt „Wert setzen“ muss lesbar sein, evtl. muss das Leseflag manuell gesetzt werden.
- Das Objekt, über das der Präsenzmelder den Status abfragt, muss im Aktor auf sendend gesetzt werden.
- Werden mehrere Aktoren mit einem Ausgang Licht des Präsenzmelders verbunden, ist auf eine identische Parametrierung der Aktoren zu achten.
Ausnahme: Das Lesen-Flag darf pro Lichtgruppe nur bei einem der Aktoren gesetzt werden (Gruppensprecher).

b) Bei Schalt-/Dimmaktoren mit separatem Objekt für den Dimmwertstatus

| Schalt-/Dimmaktor | | |
|---------------------------|----------------|---------|
| Objekt | Gruppenadresse | Flags |
| Ein/Aus schalten / Status | 10/0/1 | K S Ü A |
| Dimmen heller/dunkler | 10/0/2 | K S Ü A |
| Wert setzen | 10/0/3 | K S Ü A |
| Wert Status | 10/0/7 | K L Ü A |

| Präsenzmelder UP 258/21 | |
|----------------------------------|----------------|
| Objekt | Gruppenadresse |
| Ausgang Licht A/B schalten | 10/0/1 |
| Ausgang Licht A/B Heller/Dunkler | 10/0/2 |
| Ausgang Licht A/B Wert setzen | 10/0/3 |
| Ausgang Licht A/B Status Wert | 10/0/7 |

Hinweis:

- Werden mehrere Aktoren mit einem Ausgang Licht des Präsenzmelders verbunden, ist auf eine identische Parametrierung der Aktoren zu achten.
Ausnahme: Der Ausgang Licht A/B Status Wert Objekt wird pro Lichtgruppe nur mit einem der Aktoren verbunden (Gruppensprecher).

Notizen: